

Auftragsformular

- Einleitung.....2
- 1 Umreiße das Ziel.....3
 - 1.1 Wofür könnten Sie in Ihrem Unternehmen eine Informationsgrafik gut gebrauchen?.....3
 - 1.2 Wer ist das Publikum der Infografik?.....3
 - 1.3 Welche ganz bestimmte Botschaft oder Erkenntnis soll mitgeteilt werden?.....3
 - 1.4 Um was für eine Art von Information handelt es sich?.....3
 - 1.5 Welchen finanziellen Nutzen soll Ihnen die Infografik bringen? (privat).....4
 - 1.6 Geben Sie der Infografik einen Namen.....4
- 2 Trage die Daten zusammen.....5
 - 2.1 Welche Daten / Information müssen beschafft werden?.....5
 - 2.2 Müssen Abbildungen / Darstellungen / Fotos gemacht werden?.....5
 - 2.3 Organisatorisches.....5
- 3 Strukturiere die Daten.....6
 - 3.1 Die Daten sortieren.....6
 - 3.2 Redundanzen streichen, Essenz der Grafik.....7
 - 3.3 Inhaltsmenge und Betrachtungsdauer7
 - 3.4 Zweite Essenz, dritte Essenz,7
 - 3.5 Welche Bilder, Abbildungen, Darstellungen werden gebraucht?.....7
- 4 Medium, Format und Bilderstellung.....8
 - 4.1 In welchem Medium soll die Infografik gezeigt werden?.....8
 - 4.2 Welches Format?.....8
 - 4.3 Betrachtungsdauer.....8
 - 4.4 Welche Bilder müssen erstellt werden?.....8
 - 4.5 andere Medien.....9
- 5 Bevor ich ein Angebot anfordere.....12
 - 5.1 Wie schätzen Sie den Umfang des Projektes ein?.....12
 - 5.2 Was ist der von Ihnen angedachte Zeitraum? Gibt es eine Deadline?.....12
 - 5.3 Organisatorisches / Rechtliches.....12
 - 5.4 Änderungen.....12
 - 5.5 Gibt es irgendwelche Besonderheiten zu beachten?.....12
 - 5.6 Ein Angebot anfordern.....12

Einleitung

Dieses Dokument ist ein ausfüllbares PDF, das Sie lokal auf Ihrem Rechner unter einem beliebigen Dateinamen abspeichern können. Gehen Sie mit Ihren Daten und Ideen sorgsam um!

Das Auftragsformular ist Teil der Konzeptphase. Es dient als Leitfaden, der es Ihnen erleichtern soll die Beauftragung abzuwickeln.

Es enthält hilfreiche Fragen, Empfehlungen und Anregungen, die je nach Auftrag mehr oder weniger für Sie relevant sind. Es soll lediglich sicher gestellt werden, dass nicht am Thema vorbei gearbeitet wird.

Die Punkte 2 ([Trage die Daten zusammen](#)) und 3 ([Strukturiere die Daten](#)) sind nur für Sie, als Auftraggeber, wichtig. Alle anderen Punkte helfen mir als Designer Ihr gewünschtes Ziel zu erreichen.

Den Sinn, ein klares Konzept oder die wesentliche Essenz einer Infografik herauszuarbeiten, ist ein spannender und aufregender Prozess. Es ist der wichtigste Teil bei der Erstellung einer Infografik.

Gerne stehe ich für Ihre Fragen zur Verfügung. Ich bin via Email und telefonisch zu gewöhnlichen Geschäftszeiten zu erreichen.

Wenn Sie meinen, dass Sie soweit sind, fordern Sie ein Angebot bei INFOGRAF an.

Viel Erfolg!

Johann Christoph Bätz

1 Umreiße das Ziel

1.1 Wofür könnten Sie in Ihrem Unternehmen eine Informationsgrafik gut gebrauchen?

Ist es z.B. für Ihre Öffentlichkeitsarbeit? Sollen immer wiederkehrende Fehlerquellen ein für all mal geklärt werden? Wird Ihr Anliegen von den Leuten nicht verstanden? Beschreiben Sie das Problem, das durch die Infografik gelöst werden soll.

1.2 Wer ist das Publikum der Infografik?

Für wen genau soll die Infografik sein? Manchmal macht es auch Sinn sich die Persona im Detail auszumalen (Name, Alter, Kleidung, Beruf, Vorlieben, e.t.c.). Das erleichtert später die passenden Informationen auszuwählen und den richtigen Ton zu treffen.

1.3 Welche ganz bestimmte Botschaft oder Erkenntnis soll mitgeteilt werden?

Beschreiben Sie kurz, worüber das Publikum in Kenntnis gesetzt wird oder was es jetzt kann, nachdem die Informationsgrafik betrachtet wurde.

1.4 Um was für eine Art von Information handelt es sich?

Welche der unten genannten Kategorien trifft für Ihr Anliegen am ehesten zu?

- es handelt sich um Zahlen / statistische Ergebnisse
- es ist informativ zu einem Thema
- es geht um Ereignisse auf einer Zeitlinie
- es ist eine Schritt für Schritt Anleitung / Prozessbeschreibung / Zyklus
- es geht um Informationen mit geografischem Bezug
- es ist ein Vergleich von Produkten / Strategien / Zeiträumen / e.t.c.
- es ist eine Auflistung in einer Rang-Reihenfolge

es geht um stammbaumartig verzweigte Sachverhalte

es ist eine einfache Botschaft / Hinweis (meme-artig)

1.5 Welchen finanziellen Nutzen soll Ihnen die Infografik bringen? (privat)

Wieviel Geld wollen/können Sie dafür ausgeben?

1.6 Geben Sie der Infografik einen Namen

2 Trage die Daten zusammen

2.1 Welche Daten / Information müssen beschafft werden?

2.2 Müssen Abbildungen / Darstellungen / Fotos gemacht werden?

Oder kann vorhandenes Bildmaterial wieder aufbereitet werden?

2.3 Organisatorisches

Wie lange wird es voraussichtlich dauern, bis alles zusammen gesammelt ist?

Entsteht durch das Zusammentragen der Daten evtl. ein Arbeitsausfall einer Fachkraft?

Wer überprüft die Daten nochmal, bevor sie an Infograf geliefert werden?

Wer sendet die Daten an Infograf?

Wer überprüft die Infografik wenn Sie fertig ist? Nach Ablieferung der Infografik haben Sie zwei Wochen Zeit, um offensichtliche Mängel an der Grafik zu beanstanden.

3 Strukturiere die Daten

3.1 Die Daten sortieren

Jetzt, wo Sie die Daten vor sich liegen haben - bleiben Sie bei der Wahl der Informationsart? Je nachdem für welche Art Sie sich entschieden haben - Sie können nun Ihre Daten auf entsprechende Weise strukturieren.

1. statistische Infografik:

Hier geht es meist um Zahlendaten, die Sie als statistische Kurven, Kuchendiagramme, etc. kennen. Die Wahlergebnis-Darstellung ist z.B. auch eine statistische Infografik. Halten Sie einfach Ihre Zahlen bereit.

2. informative Infografik:

Hier geht es um ein bestimmtes Thema. Es gibt eine Einleitung. Zu diesem Thema werden ca. 3 bis 5 Teilbereiche mit einem kurzen Text näher beleuchtet. Diese Teilbereiche können durch Bilder oder Icons besser erfassbar gemacht werden. Am Ende folgt eine Zusammenfassung.

3. Zeitlinien Infografik:

Wie der Name schon sagt, werden hier Ereignisse in chronologischer Reihenfolge auf einer Zeitlinie angeordnet. Diese Ereignisse können mit kurzen Texten, Bildern, Icons etc. bestückt werden. Wenn es Sinn macht, kann eine Einleitung bzw. Zusammenfassung als kurzer Text dazu kommen.

4. Schritt für Schritt Infografik:

Dies kann eine Gebrauchsanweisung sein. Es kann aber auch der Ablauf eines bestimmten Prozesses oder auch ein Zyklus sein. Hier besteht die Kunst darin gute Unterteilungen für die Schritte zu finden. Danach werden die Informationen/Daten entsprechend zugewiesen. Bei Bedarf Einleitung und Zusammenfassung.

5. Infografik mit geografischem Bezug:

Die farbcodierten S-Bahn-Pläne in Großstädten sind so ein richtiges Paradebeispiel für eine Infografik mit geografischem Bezug. Bei der Infografik mit geografischem Bezug liegen Landkarten zugrunde, auf denen Standorte mit ihren spezifischen Eigenschaften gezeigt werden. Die Standorte können mit kurzen Texten, Bildern, Icons, Zahlen, etc. bestückt werden. Bei Bedarf Einleitung und Zusammenfassung.

6. vergleichende Infografik:

Wenn es darum geht etwas miteinander zu vergleichen ist die vergleichende Infografik das richtige Format. Dies sind meist zwei Dinge. Es können aber auch mehr sein. Oft geht es um Produktvergleiche, aber auch Zeiträume, User Journeys, Baustile, etc. können miteinander verglichen werden. Eine kurze Einleitung und eine Zusammenfassung in Form eines Fazits gehören hier mit dazu.

7. Rang-Reihenfolge:

Dies sind z.B. Top 10 oder Top 5 Zusammenstellungen. Um was es dabei geht ist vollkommen egal. Es können die Top 5 Küchen-Tips sein, die ältesten Häuser, die schnellsten Autos, etc. Die Darstellung kann eine einfache Liste, Pyramide oder ähnliches sein. Dazu können kurze Texte, Bilder und Icons kommen. Bei Bedarf Einleitung/Zusammenfassung.

8. stammbaumartig verzweigte Infografik:

Der Name gibt die Darstellungsstruktur schon vor. Dies sind z.B. Artenstammbäume aus der Biologie. Oder auch andere hierarchische Strukturen, wie z.B. die Verantwortungsverteilung in Firmen. Auch hier können kurze Texte, Bilder und Icons dazu kommen. Bei Bedarf Einleitung und Zusammenfassung.

9. einfache meme-artige Botschaft:

Zu dieser ganz einfachen Form gehört nur ein Bild und wenige, am besten nur eine Zeile Text. Das kann ein Hinweis oder Warnhinweis sein, ein Wegweiser oder auch eine Botschaft. Wird die Botschaft humoristisch übergebracht ist es meme-artig.

3.2 Redundanzen streichen, Essenz der Grafik

Es ist normal, dass man zu viele Informationen unterbringen möchte. Welche Informationen sind wesentlich und welche können/müssen gestrichen werden? Dieser Vorgang kann schmerzhaft sein, aber die Infografik muss im Normalfall eine klare prägnante Botschaft überbringen. Es gibt aber auch Ausnahmen.

3.3 Inhaltmenge und Betrachtungsdauer

Verschaffen Sie sich Klarheit über die Inhaltmenge, die die Grafik haben soll. Wieviel Zeit soll der Betrachter brauchen, bis er den Inhalt aufgenommen hat. Es gibt da keine Regel. Manche Infografiken, wie Gebrauchsanweisungen sollen sehr schnell, in wenigen Minuten oder gar Sekunden, verstanden werden. Andere haben epische Ausmaße und man kann sich Stunden oder Tage damit beschäftigen. Geben Sie eine geschätzte Inhaltmenge für Ihre Grafik und eine ungefähre Betrachtungsdauer an.

3.4 Zweite Essenz, dritte Essenz, ...

Wenn die Infografik sehr schnell aufgenommen werden soll, kommen Sie leider nicht umhin noch weitere Informationen wegzustreichen. Je nachdem, wieviel oder wenig Zeit der Leser hat, dürfen die Textanmerkungen eine bestimmte Länge nicht überschreiten.

Viele Dinge lassen sich in einem Bild besser und schneller sagen, als in einem Text. Das ist ja auch der eigentliche Sinn einer Infografik.

Das Wahrnehmen und Denken in Bildern ist eine Fähigkeit, die für den Menschen sehr natürlich ist. Das liegt daran, dass sich sein Gehirn im Laufe der Evolution besonders auf das Sehen, also die visuelle Wahrnehmung, spezialisiert hat.

3.5 Welche Bilder, Abbildungen, Darstellungen werden gebraucht?

Bei manchen Infografiken, wie z.B. einer Schritt für Schritt Gebrauchsanweisung, ist eine Abbildung unabdingbar. Egal, ob es das Bildmaterial schon gibt, oder es erst erstellt werden muss - welche Bilder werden gebraucht? Zählen Sie die Bilder auf.

Bei der Erstellung von Bildern kommen die Leistungen des 2D/3D Grafikers ins Spiel. Mehr dazu im nächsten Punkt.

Falls Ihnen etwas unklar ist oder Sie sich nicht sicher sind, wie Sie die Strukturierung auf Ihr Anliegen beziehen sollen, berate ich Sie gern und unentgeltlich.

4 Medium, Format und Bilderstellung

In Punkt 3 haben Sie Ihre Daten strukturiert und haben jetzt eine ungefähre Vorstellung von der Struktur und der Inhaltsmenge Ihrer Infografik.

Meine Aufgabe als Grafik Designer ist es das Layout, also die Bildkomposition, zu machen, die Typografie zu setzen, die Auswahl der Farben und des Stils vorzunehmen und gegebenenfalls das Erstellen von Bildern, Fotobearbeitung, schematische Darstellungen, Icons, usw.

4.1 In welchem Medium soll die Infografik gezeigt werden?

- Bildschirm / Projektor (auf einer Webseite bzw. Powerpoint/Keynote Präsentation)
- Print-Kleinformat (Buchillustration, Flyer, DIN A4, Karte, etc.)
- Print-Großformat (DIN A3 29,7 x 42cm, A2 42 x 59,4cm , A1 59,4 x 84,1cm, A0 84,1 x 118,9cm)
- Spezialdruck (Schilder, Wandbrett/Wandzeitung, Planen, Messe-Aufsteller etc.)

Bedenken Sie, dass Print-Großformat und Spezialdruck Fremdleistungen von Drittanbietern erforderlich macht.

4.2 Welches Format?

Hoch- oder Querformat? Das Querformat ist oftmals angenehmer. In Büchern oder bei Postern ist das Hochformat praktischer und geläufiger. Natürlich geht auch jedes andere Format, wie quadratisch oder horizontale/vertikale Banner.

Die Größe hängt von zwei Dingen ab: A - die Inhaltsmenge und B - die Entfernung des Betrachters von der Grafik. Was ist Ihr Wunschformat?

4.3 Betrachtungsdauer

Schätzen Sie, wie lange die Infografik betrachtet werden muss, bis Ihre Botschaft(en) verstanden worden sein soll.

4.4 Welche Bilder müssen erstellt werden?

Und welche Art der Grafik kommt dafür in Frage (siehe weiter unten)?

- Fotos / Bildbearbeitung:
- 2D-Vektor Grafik:
- 3D-Computergrafik:

4.5 andere Medien

Beispielsweise lassen sich Prozessabläufe in einem Film gut darstellen. In einem gewissen Umfang ist es mir möglich Filme oder Filmsequenzen zu erstellen.

Sogenannte explorative Informationsgrafiken lassen sich als interaktive WebGL-Apps umsetzen. Auch interaktive 3D-RealTime-Apps für iOS, Android, Mac und Windows kann ich als Unity3D Experte und Programmierer erstellen. Ob sich jedoch der Aufwand lohnt, müsste dann im Detail geklärt werden.

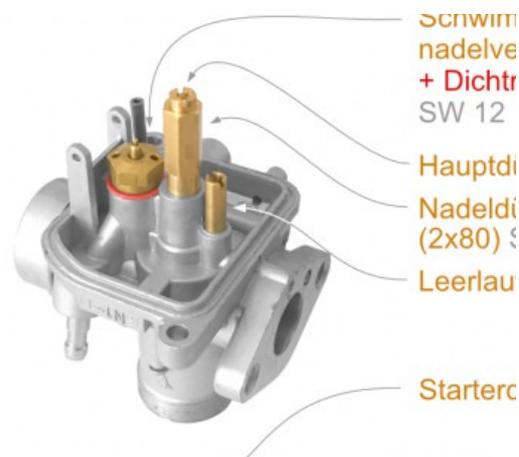
Grafikarten für die Bilderstellung

Infografiken entfalten ihr eigentliches Potential erst durch Bilder (meist schematische Darstellungen und Piktogramme) Bei manchen Infografiken, wie z.B. einer Gebrauchsanweisung sind aufwändigere Bild-darstellungen erforderlich.

Hier liegen meine besonderen Stärken als 2D/3D Grafik Designer. Nach meinem Grafik Design Studium habe ich langjährige Erfahrungen in verschiedenen Industrien gesammelt und bin Experte in den erforderlichen Softwares.

Fotos / Bildbearbeitung:

Fotos müssen für die Verwendung in einer Infografik nachbearbeitet werden. Typische Arbeitsgänge sind das Abmildern der perspektivischen Verkürzung, Freistellen, Clean Up, Gamma, Sättigung, etc.



2D-Vektor Grafik:

Vektorgrafiken sind Linien, Flächen und Verläufe, die mit einem Grafikprogramm erzeugt werden. Diese Grafiken sind in ihrem Look super clean.

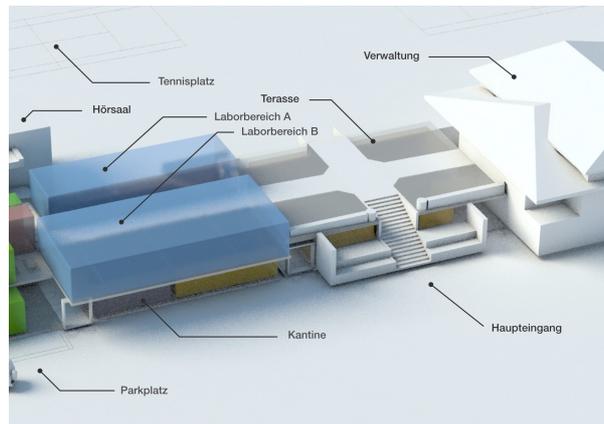
Auf die gleiche Weise werden auch Icons erstellt.

Vektorgrafiken werden „unter der Motorhaube“ streng organisiert. Die Erstellung einer Grafik in der Komplexität, wie sie im Bild zu sehen ist, kann 1 bis 2 Arbeitstage in Anspruch nehmen.



3D-Computergrafik:

3D Grafiken sind geeignet, um räumliche Sachverhalte darzustellen. Bei 3D Grafiken wird ein tatsächliches 3D-Modell im Computer erzeugt, das nach Belieben beleuchtet und mit Materialien versehen werden kann. Die Verwertung von CAD-Modellen im .DWG-Format ist möglich. Der Skill-level und Aufwand bei 3D Grafik ist eher hoch.



Weitere Arbeiten von mir sind auf meiner Grafiker-Webseite www.johann-christoph.de zu sehen.

5 Bevor ich ein Angebot anfordere

5.1 Wie schätzen Sie den Umfang des Projektes ein?

- Es ist nur eine kleine Sache. Die Daten habe ich schon parat.
- Es ist eine mittelgroße Sache. Das Konzept muss noch gemacht werden.
- Es wird eine größere Sache. Die Infografik soll umfangreiche/komplexe Sachverhalte vermitteln.

5.2 Was ist der von Ihnen angedachte Zeitraum? Gibt es eine Deadline?

5.3 Organisatorisches / Rechtliches

- Es müssen Infografik gesonderte Befugnisse erteilt werden (z.B. bei betriebsinternen Daten)
- Falls Sie mir Bilder gegeben haben - mit den Bildrechten alles in Ordnung
- Es werden Fremdleistungen benötigt

5.4 Änderungen

Es ist vollkommen normal, dass sich während der Arbeit an der Grafik Dinge ändern. Teilen Sie mir dies einfach mit. Solange dies in einem vertretbaren Rahmen bleibt, nehme ich gerne die Änderung vor.

5.5 Gibt es irgendwelche Besonderheiten zu beachten?

5.6 Ein Angebot anfordern

Wenn Sie denken, dass Sie so weit sind, fordern Sie einfach ein Angebot an. Das lässt sich am besten am Telefon besprechen. Wenn Sie mir ein ausgefülltes Auftragsformular zukommen lassen, wäre das natürlich ideal. Vorher löschen Sie alles aus dem Formular, was mich nichts angeht. Es versteht sich von selbst, dass alle Ihre Angaben vertraulich behandelt werden.

Gerne erstelle ich Ihnen ein Angebot! Hierzu benötige ich Ihre Kontaktdaten.

Doch unabhängig davon - Vielen Dank für das Durchlesen des Formulars! Und dass Sie bis hierhin durchgehalten haben!

Johann Christoph Bätz

Ihre Kontaktdaten:

Name / Name der Firma

Adresse

opt. Telefonnummer

opt. bevorzugte Email Adresse